



Formular Projekteinreichung

1. Projekttitle „Konflikt aktuell“ – Reihe zur Friedens- und Sicherheitspolitik

2. Beginn und Laufzeit des Projekts Projektbeginn 2004
wird jährlich um ein Jahr verlängert
der Antrag betrifft das Projektjahr 2008

3. Antragsteller/In

Friedensbüro Salzburg
 ggf. Institution

Hans Peter Graß
 Name des/der Antragstellenden – bei Institutionen Name der Kontaktperson

19.11.1959 * männlich weiblich
 Geburtsdatum

Platzl 3, 5020 Salzburg
 Ständige Anschrift (Strasse, PLZ, Wohnort)

0662/873931 grass@friedensbuero.at
 Telefon/Fax Nummer E-Mail-Adresse

Österreich Salzburger Sparkasse, 17434, BLZ 20404
 Staatsbürgerschaft Bankverbindung (Kontonummer, BLZ)

4. Finanzierungsplan

| | |
|--|-----------------|
| Gesamtkosten des Projekts (Ausführlicher Kostenplan, siehe Pkt. 6) | <u>€8.400.-</u> |
| Zuwendungen Dritter (Ausführliche Angaben, siehe Pkt. 7) | <u>€5.000.-</u> |
| ev. Eigenanteil | <u>€2.000.-</u> |
| Höhe der angestrebten Förderung | <u>€1.400.-</u> |

5. Kurzbeschreibung des Projekts (max. 25 Zeilen)

Friedenspolitische Themen sind in der Regel einer breiten Öffentlichkeit sehr schwer nahe zu bringen. Da die Lösungsansätze in Bezug auf Gewalt, Krieg und Frieden von Prävention und intensiver Nachbereitung leben, konzentriert sich die Friedensforschung zunehmend auf längerfristige Projekte. Diese durchaus wünschenswerte Entwicklung zieht jedoch das Problem mit sich, dass diese Projekte Gefahr laufen, sich der öffentlichen Wahrnehmung zu entziehen. Die Reihe „Konflikt-aktuell“ sollte dieser Entwicklung entgegen wirken. Ziel dieser Kooperation ist es, die Diskussion friedens- und sicherheitspolitischer Themen in einer breiteren Öffentlichkeit zu führen. Dazu ist es einerseits notwendig, sehr schnell auf aktuelle Ereignisse reagieren zu können (Prinzip: Aktualität) und andererseits die Attraktivität einer Veranstaltung durch Personen, die in der Öffentlichkeit stehen (Prinzip: Prominenz) zu steigern. Diese beiden Aspekte sollten bewirken, auf eine langfristige Planung und Bewerbung verzichten und unmittelbar auf aktuelle Ereignisse (innerhalb eines Monats) reagieren zu können.

Diese Reihe wurde 2003 vom Friedensbüro Salzburg, dem Renner-Institut Salzburg, dem Kath. Bildungswerk Salzburg und der ÖH Salzburg entwickelt und erfreut sich seither breiter Zustimmung. Zu den durchschnittlich 3x jährlich stattfindenden Veranstaltungen kamen jeweils 150 bis 200 ZuhörerInnen. Die Breite der Mitveranstalter bewirkte auch eine große Breite im Publikum.

Die Themen 2007:

Die Wahrheit im Visier. In Memoriam Anna Politkowskaja. Mit: Giuliana Sgrena/Rom und Rubina Möhring/Reporter ohne Grenzen, Wien

Wettrüsten mitten in Europa? Das US-Raketenabwehrsystem in Tschechien und Polen. Mit: Ivona Nowomesksa/Prag und Thomas Roithner/ÖSFK Stadtschlaining

6. Ausführlicher Kostenplan

| Kostenart | Gesamtkosten in EUR | Anmerkungen |
|-------------------------------|---------------------|--|
| zB Sachkosten, Reisekosten... | | |
| 1. Werbung | 3.000.- | Plakate, Folder, |
| 2. ReferentInnen | 3.400.- | Honorare, Fahrtkosten, Übernachtung, Spesen |
| 3. Raummieten | 600.- | |
| 4. Organisation | 1.400.- | Koordination, Organisation, Infrastruktur, |
| | | |

7. Zuwendungen Dritter

| Name/Institution | Adresse | Höhe der Zuwendungen |
|--|-------------------------------------|----------------------|
| Renner-Institut Salzburg | Auerspergstr. 42, 5020 Salzburg | 2.000.- |
| Kath. Bildungswerk Salzburg | Raiffeisenstr. 2, 5061 Elsbethen | 2.000.- |
| Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung | Mayerhofgasse 6/3 1040 Wien | 1.000.- |
| | | |

8. Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass meine Angaben der Wahrheit entsprechen, dass ich die Geschäftsordnung des Stiftungsrat zur Kenntnis genommen habe und diese akzeptiere.

Salzburg, 3.8.07

Hans Peter Gra

Datum, Ort

Unterschrift des/der Projekteinreichenden